

## VKMK Verbandstag – die Zukunft der Kita

Am Montag, den 19. September fand in Berlin-Schöneberg der diesjährige Verbandstag des VKMK statt. Von 9 bis 16 Uhr diskutierten Kita-Leitungen, Expert:innen mit Politikern und Kita-Trägern über die Frühe Bildung, hielten Vorträge und stellten ihre Lösungsansätze vor.

### Podium sorgt für Diskussionsstoff

Der Vormittag begann mit zwei kurzen Impulsreferaten. Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau, sprach über den Kita-Ausbau und seine baugewerblichen Herausforderungen, während Geertje Doering zur mathematischen Bildung in der Kita.

Nach den Referaten begann die große Podiumsdiskussion. Neben den Kita-Expertinnen Dr. Sarah Stüber und Geertje Doering waren die Abgeordnete und Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie des Berliner Abgeordnetenhauses Ellen Haußdörfer (SPD), Marianne Burkert-Eulitz (Grüne), Katharina Günther-Wünsch (CDU) sowie Paul Fresdorf (FDP) der Einladung gefolgt und stellten sich der Diskussion zur Frage *“Welchen Stellenwert soll die erste institutionelle Bildungseinrichtung Kita künftig einnehmen?”*. Komplettiert wurde die Runde von Holger Schulze, Leiter der Abteilung V in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Nach den berechtigten Forderungen sowie klaren Lösungsvorschlägen der Oppositionsparteien und den erneut nur allgemeinen Verweisen der Regierungsvertreterinnen auf das bereits Erreichte kam es beim Thema der Fachkräfte zu einem sehr regen Austausch mit dem Publikum. Herr Schulze, als Vertreter für das Ressource der Jugendsenatorin, verwies auf die ihm vorliegenden guten Statistiken, die den Fachkräfte-Mangel nicht erkennen ließen.

Daraufhin meldeten sich einige zahlreiche Gäste zu Wort, um dieser Aussage mit Berichten aus der unmittelbaren Praxis entschieden zu widersprechen. Demnach fiel es von Jahr zu Jahr schwerer, neue Kräfte zu finden – und vor allem erfahrene Kräfte in der Kita zu halten. Neben den steigenden Anforderungen und Zusatzbelastungen, welche viele an den Rand der Erschöpfung geführt haben, seien auch die Rahmenbedingungen in der Frühen Bildung, was die Entlohnung sowie Gestaltung der Arbeitszeiten und -orte betreffen, kaum noch konkurrenzfähig mit anderen Berufszweigen.

Unser Geschäftsführer, Lars Békési, wurde im Laufe des Tages zu seinen Eindrücken diesbezüglich gefragt: *„Ich bin erstaunt, wie erneut Datenlagen falsch ausgelegt werden. Wenn beispielsweise stets Beschäftigte in Elternzeit und Langzeiterkrankte als einsetzbare Fachkräfte seitens der SenBJF gezählt werden, dann sehen zwar die Zahlen in der Verwaltung gut aus, nur hat das rein gar nichts mit der Realität in den Einrichtungen zu tun. Auch die bildungspolitischen Sprecherinnen der Regierungsfractionen blieben konkrete Antworten auf die Fragen, was plant der Senat an Lösungen zur Beseitigung der angespannten Lage, sei es beim Fachkräftemangel oder bei den Energiekosten, schuldig. Vielmehr verdrehte die Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie des Abgeordnetenhauses ihre Verantwortung als Fachpolitikerin in eine Bringschuld der Kitaträger bezüglich der Kostenexplosionen. Das ist nicht nur erschreckend, sondern auch Zeichen des fehlenden Respekts gegenüber den einzelnen Trägern, zumal der VKMK seit Monaten hierzu ganz konkrete Beispiele vorlegt.“*

## Interessante Vorträge, Gespräche und Aussteller

Auch nach der offiziellen Podiumsdiskussion konnten in der anschließenden Netzwerkrunde noch viele weitere Gespräche mit den Protagonisten geführt und die angesprochenen Themen vertieft werden.

Wir werden als Verband der freien und unabhängigen Kita-Träger auch weiterhin verfolgen, welche Anstöße die Mitglieder des Abgeordnetenhauses aus unserer Diskussion in ihre politische Arbeit übernehmen werden.

Nach einem ausgiebigen Mittagstisch standen weitere Vorträge auf dem Programm. Nach einem Vortrag der FU-Professorin Katharina Kluczniok zur Interaktionsqualität von Kindern im Kindergarten, folgte ein Referat von Polyfino, einem Spezialisten für digitale Kinderliteratur. Eva Mencner von dem Unternehmen Kidling sprach über ihre Kita-App und wie damit der Arbeitsaufwand im Verwaltungsbereich reduziert werden kann.

Das Unternehmen Pianini hielt einen Vortrag über musikalisches Lernen und den Einsatz von Musik in der Pädagogik. Der Raumklima-Spezialist Rysta erläuterte seine sparsame Klimaanlage mit intelligenten Wärmesensoren und Dr. Sarah Stüber vom Kitaträger-Verband Kindermitte in Hamburg sprach über ihre Vorstellungen eines gelungenen Qualitätsdialogs in der Kita.

Darüber hinaus gab es auch Gelegenheiten, sich die einzelnen Aussteller rund um das Thema Kita und Pädagogik näher anzuschauen und Einzelgespräche zu führen. Dieses konnte man auch am Stand unseres langjährigen Kooperationspartners Kigaroo sehen, wo zahlreiche Rückfragen zur täglichen Nutzung der Verwaltungssoftware beantwortet wurden.

Näheres über Aussteller und Unterstützer erfahren Sie unter: [www.vkkm.de/verbandstag22](http://www.vkkm.de/verbandstag22)